Erdarbeiten

Kostenfaktor Nr. 1 mit der großen Unbekannten, hier kann man das Geld buchstäblich in den Sand setzen. Bestand eines Bauwerkes ist seine Standfestigkeit und Wirtschaftlichkeit und die ist von der richtigen Beurteilung des Baugrundes abhängig. Hier finden Sie die wichtigsten Grundvoraussetzungen, Baugrundstücke zu beurteilen und voraussichtliche Kosten zu schätzen.

Bauindizes neu (2015 = 100)

Inhaltsverzeichnis

Kostenberechnung Erdarbeiten 2
Kostensparende Bautipps, Erdarbeiten in Eigenleistung 3
Bauregeln nach VOB zulässiger Baugrubenlöschungen nach Bodenklassen 4
Notwendige Arbeitsräume, Aufmaß einer Baugrube 5
Zulässige Rohrgräben ohne Verbau 6
Kostenvergleich mit 25 cm Höhenunterschied 7-8
Kostensammlung
Mutterböden abschieben 9
Baugrubenaushub 10
Bodenhinterfüllung, Gräben und Schächte 11
Gründungssohle verdichten 12
Kiesfilterschicht einbauen 12
Fundamente profilgerecht lösen 12
Böden und Kies-Sand liefern frei Baustelle 13

Eine technische Dokumentation des Planungsbüros Blum, Porta Westfalica. Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jegliche Verbreitung auch auszugsweise ist nur mit Zustimmung gestattet

Aktualisiert: April 2024

Alle angegebenen Baukosten sind gewissenhaft ermittelt und ausgewertet worden. Allerdings sind vom Anwender die vielfältigen Schwankungen, die die Kosten beeinflussen können, wie Haustyp, Hanglagen, regionale Strukturen, Randzonen und Ballungsräume, Bundesländer und nicht zuletzt konjunkturelle Schwankungen für jede Position eigenverantwortlich zu prüfen und danach anzuwenden. Trotzdem sind Fehler nicht auszuschließen. Planungsbüro Blum möchte darauf hinweisen, dass weder eine Garantie oder irgendeine Haftung übernommen werden kann.